

Das Mobile Breitband der Zukunft

Bundeskanzleramt-BIG, 21.November 2011



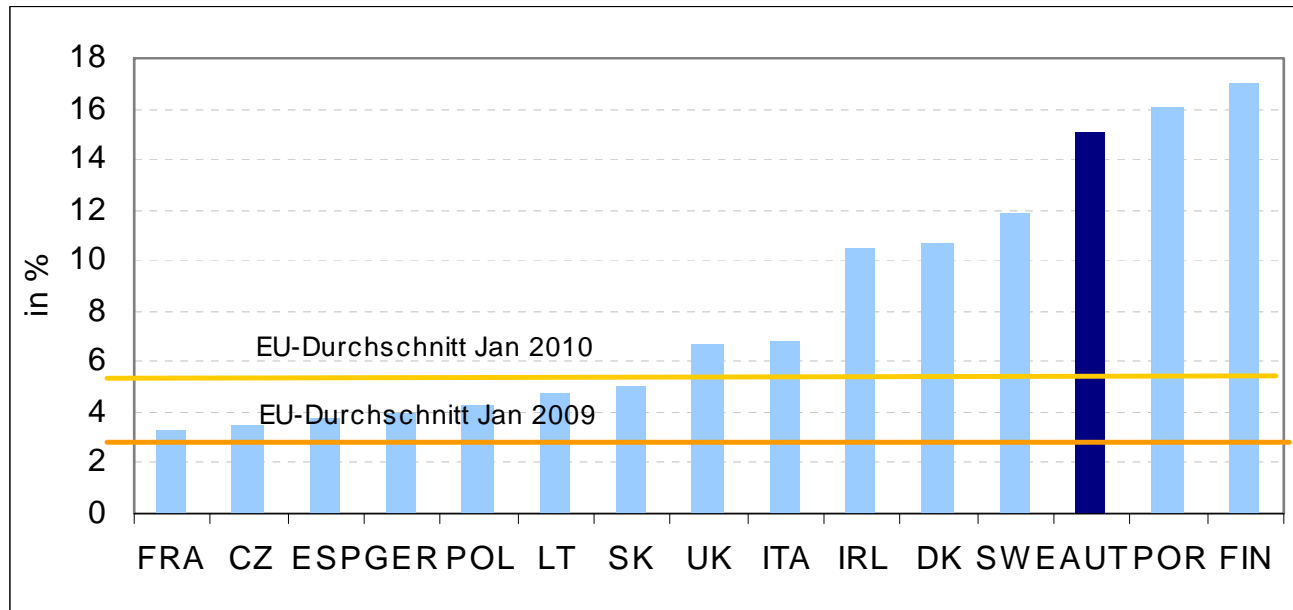
Einleitung Status Quo – Ausgangslage heute

.....T.....

Österreich bei Mobilem Breitband unter Top 3

Mobilfunk-Breitbandpenetration Österreichs im EU-Vergleich

- Mobilfunk leistet einen wesentlichen Beitrag zur Breitbanddurchdringung in Österreich.
- Österreich liegt auf Platz 3 bei der Mobilfunk-Breitbandpenetration in Europa.
- 15% der Haushalte haben Breitbandanschlüsse mittels Mobilfunk.



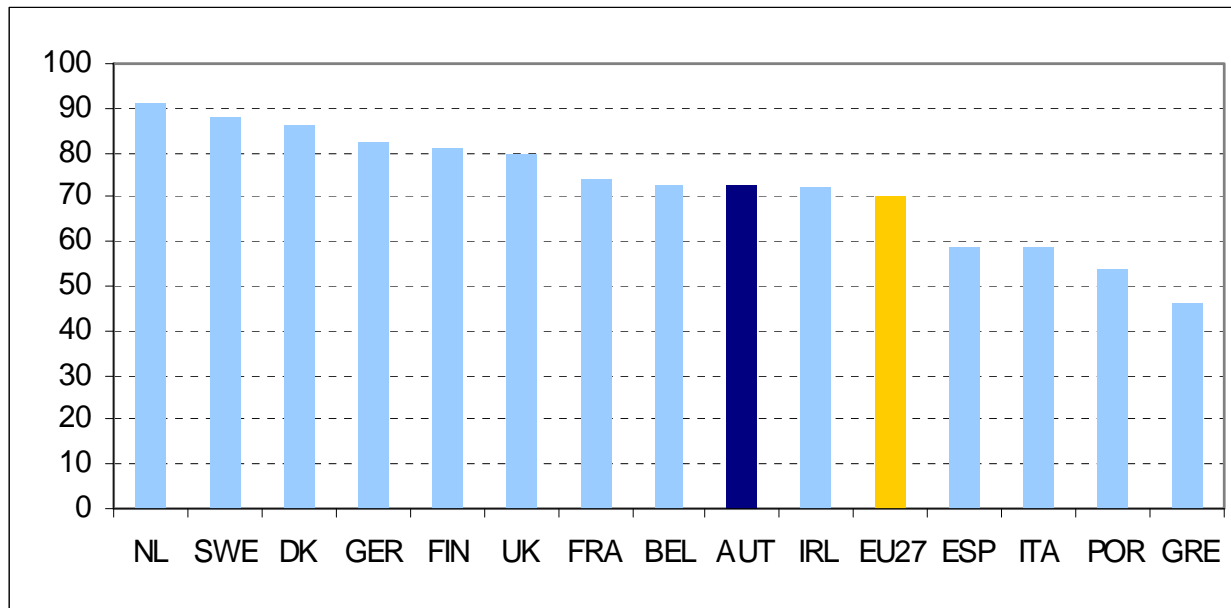
Abgebildet ist der Anteil der Haushalte mit Breitbandverbindung mittels Mobilfunk in Österreich (in %);
Datenquelle: Eurostat



Allgemeine Breitband-Penetration nur mittelmäßig

Österreich nur im Mittelfeld, Tendenz sinkend

- Österreich liegt knapp über dem EU-27-Schnitt bei der Breitbanddurchdringung.
- 73% der Haushalte haben einen Breitbandanschluss. Österreich ist aber nicht „in der Spitze der IKT-Nationen“, wie vom Regierungsprogramm 2008 angestrebt.
- Im Networked Readiness Index 2010 ist Österreich auf Platz 20 zurückgefallen (nach Rang 16 in 2008).



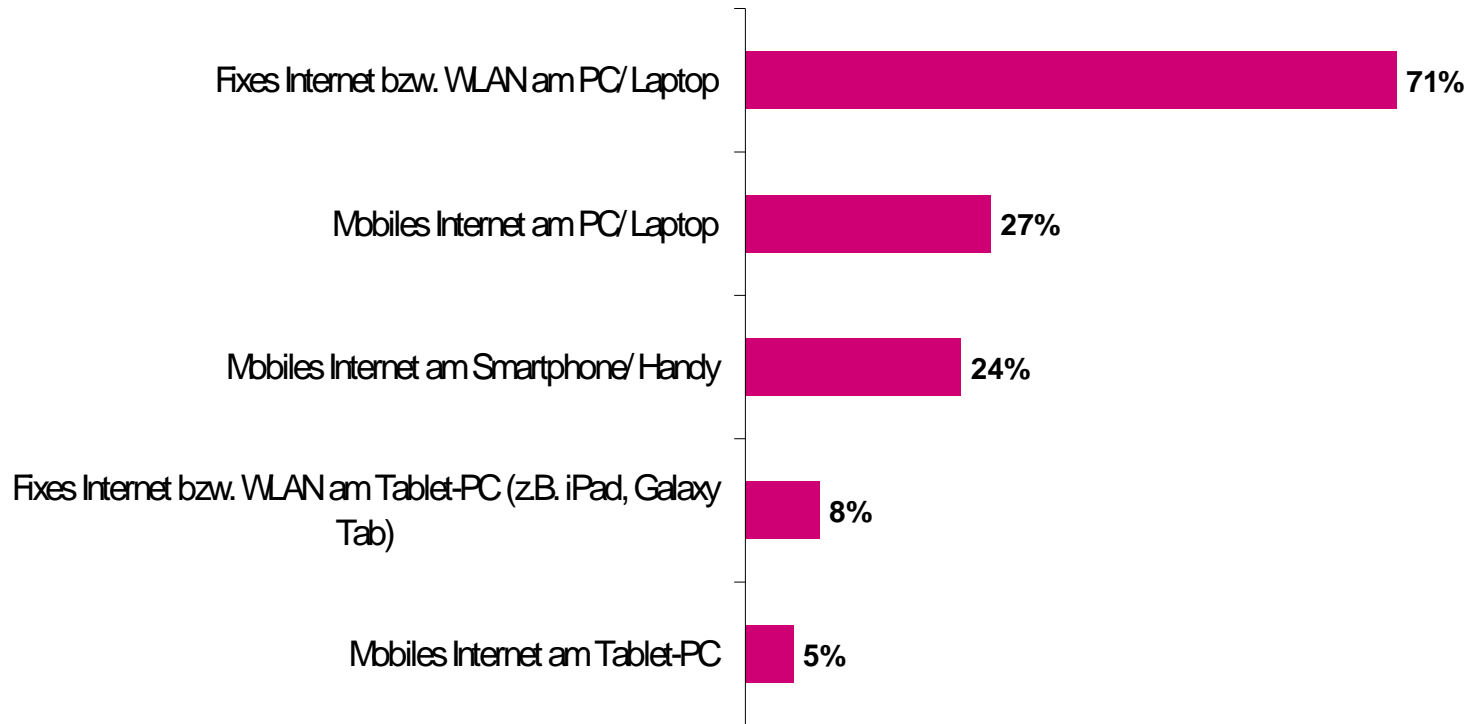
Abgebildet ist der Anteil der Haushalte mit Breitbandverbindung (in %), 2010;
Datenquelle: Eurostat.

Wie mobiles Breitband heute genutzt wird?

(Quelle Nutzungsstudie Marketagent)



Sticks vor Smartphones bei mobilem Internet Nutzung Internet nach Verbindungstypen



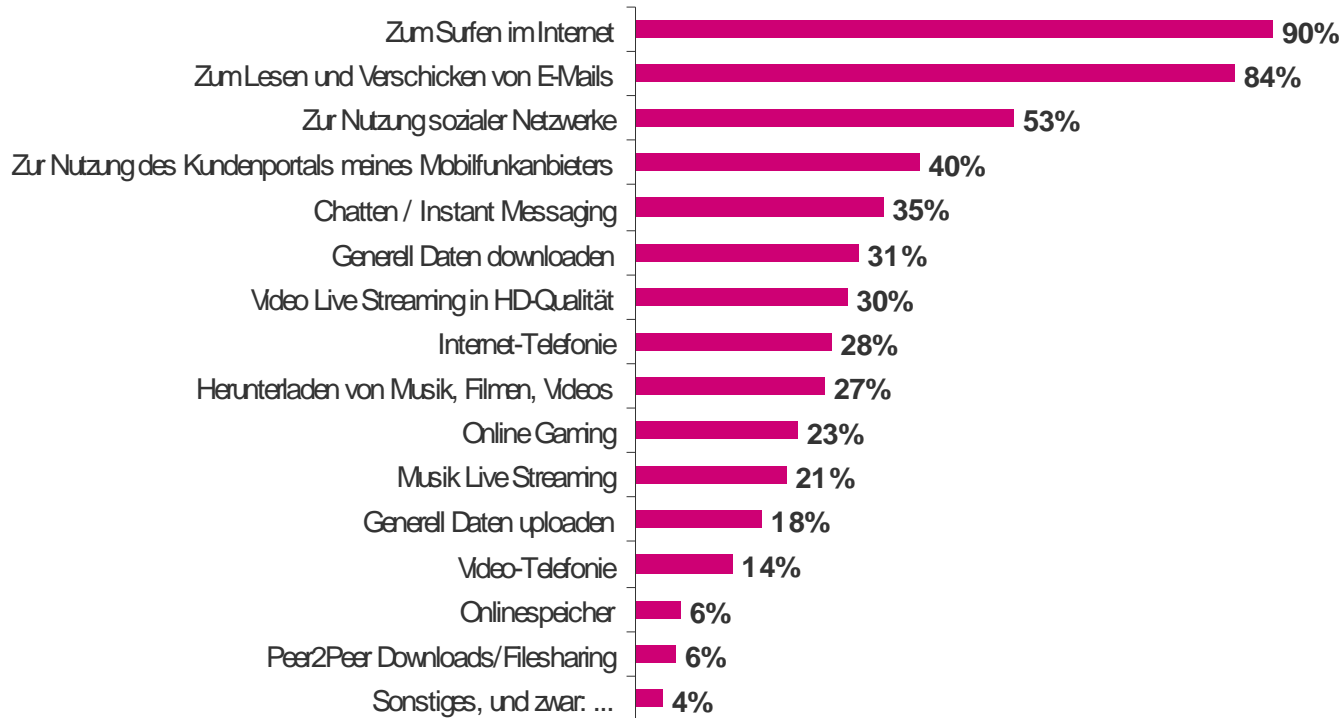
Wie oft verwenden Sie privat (also nicht beruflich) die folgende/n Verbindung/en ins Internet? (täglich/ fast täglich)

n=511



Top 3: Surfen, E-Mails und Social Media sind mobil

Nutzung Internet* nach Inhalt



Wofür verwenden Sie Ihr Mobiles Internet am PC/Laptop bzw. Tablet zumindest gelegentlich?

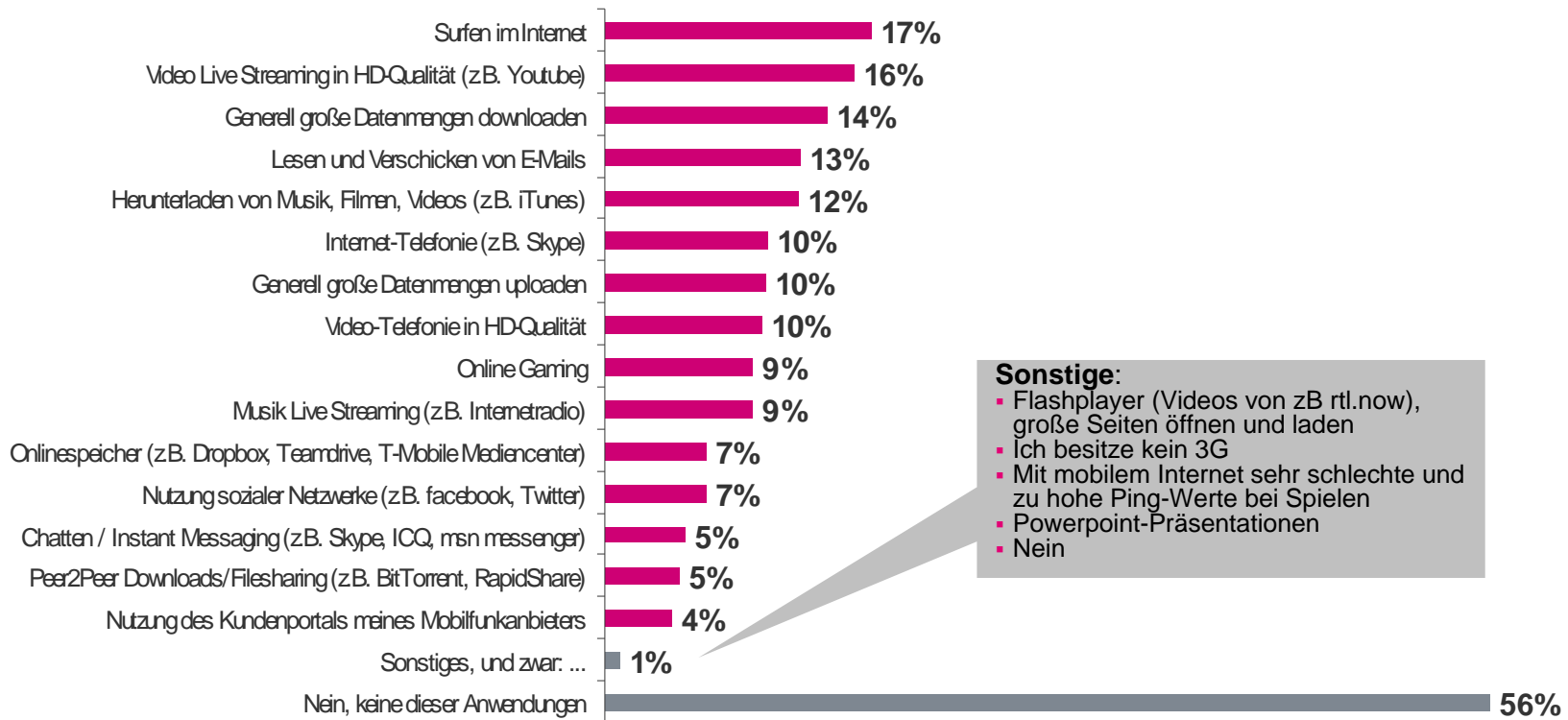
*** Mobile Internet-User**



(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 55 Jahre alt, nutzen ein Vertragshandy von A1/Mobilkom, T-Mobile, Orange, tele.ring, Drei/Hutchison oder bob, die Kosten hierfür werden von einer Privatperson getragen und nutzen mobiles Internet *am PC/Laptop und/oder am Tablet **am Smartphone/Handy; Branchenscreener)

Geringer Speed bremst bisher Nutzung

Nutzung Internet nach Anwendung



Gibt es Anwendungen, die Sie bisher mit dem mobilen 3G/UMTS Breitband Internet aufgrund von geringer Geschwindigkeit nicht nutzen konnten bzw. nicht genutzt haben, die für Sie aber sehr interessant sind? Wenn ja, welche?

n=511



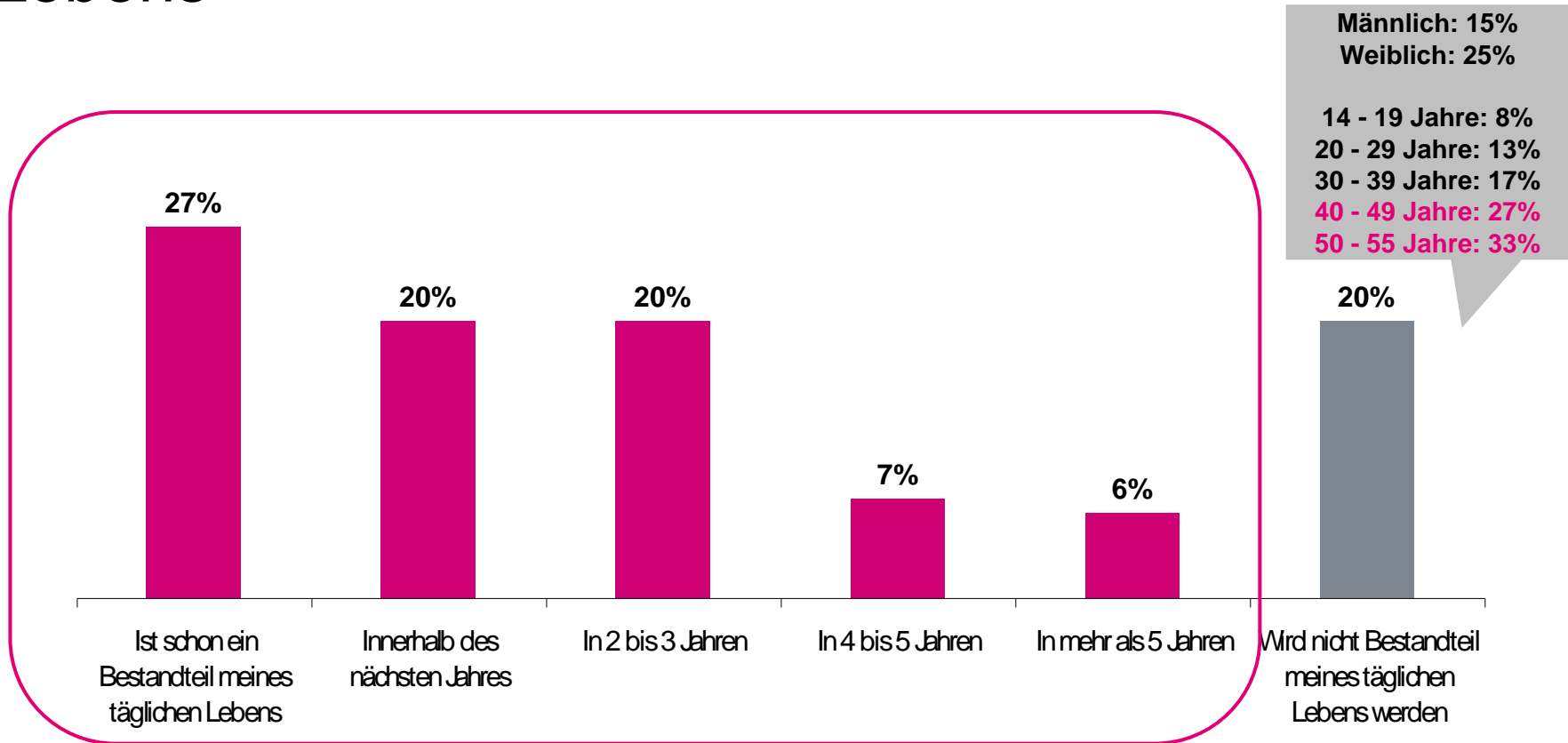
Was die mobile Zukunft bringen soll – Kundenerwartung

(Quelle: Studie Marketagent)



Mobiles Internet zukünftig nicht wegzudenken

Für 8 von 10 wird es Bestandteil des täglichen Lebens



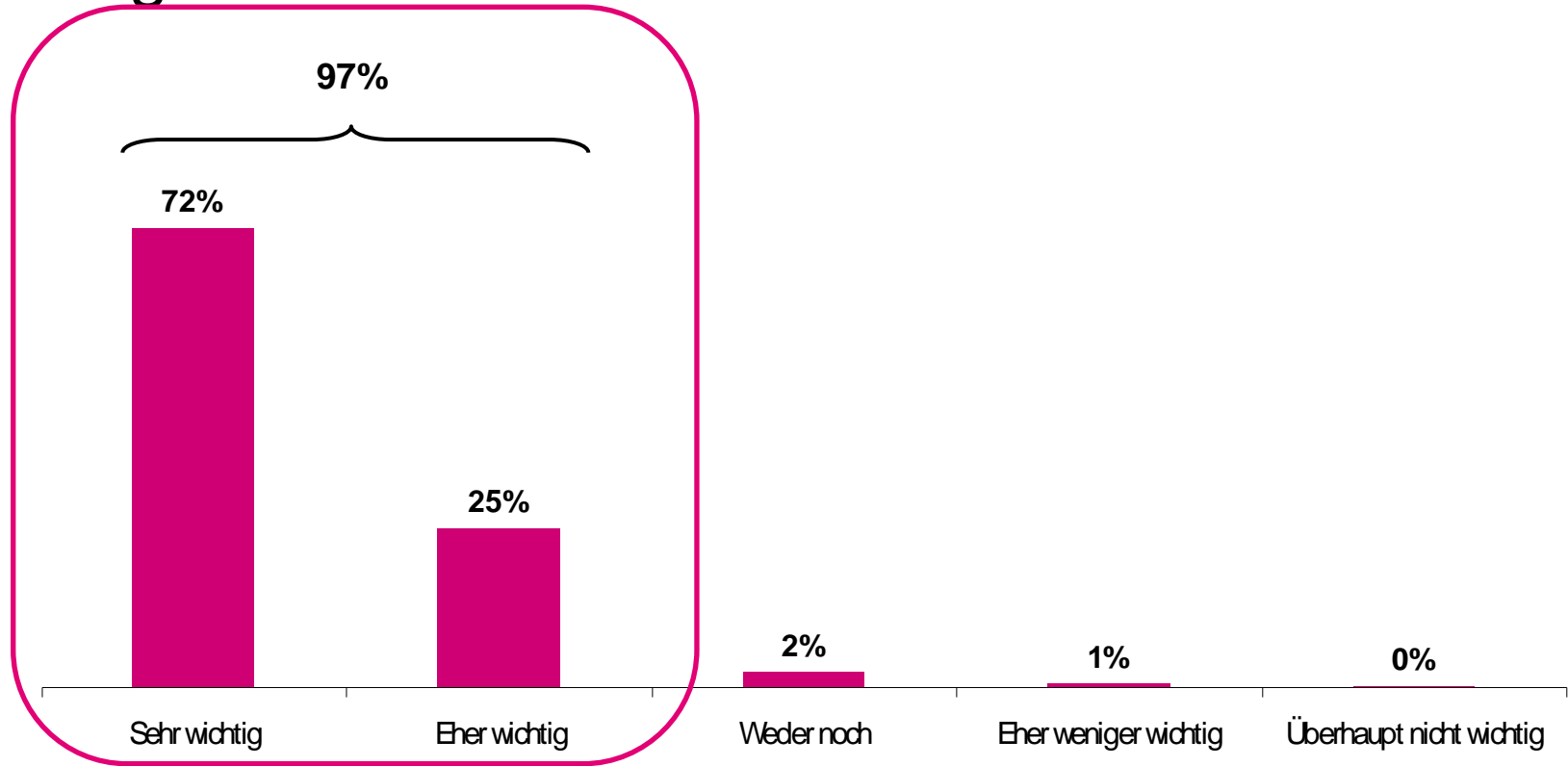
Wann könnte sehr schnelles Mobiles Internet Ihrer Meinung nach Bestandteil Ihres täglichen Lebens werden?

n=511



Need for Speed

Geschwindigkeit für 97% der Mobile-Internet-User wichtig



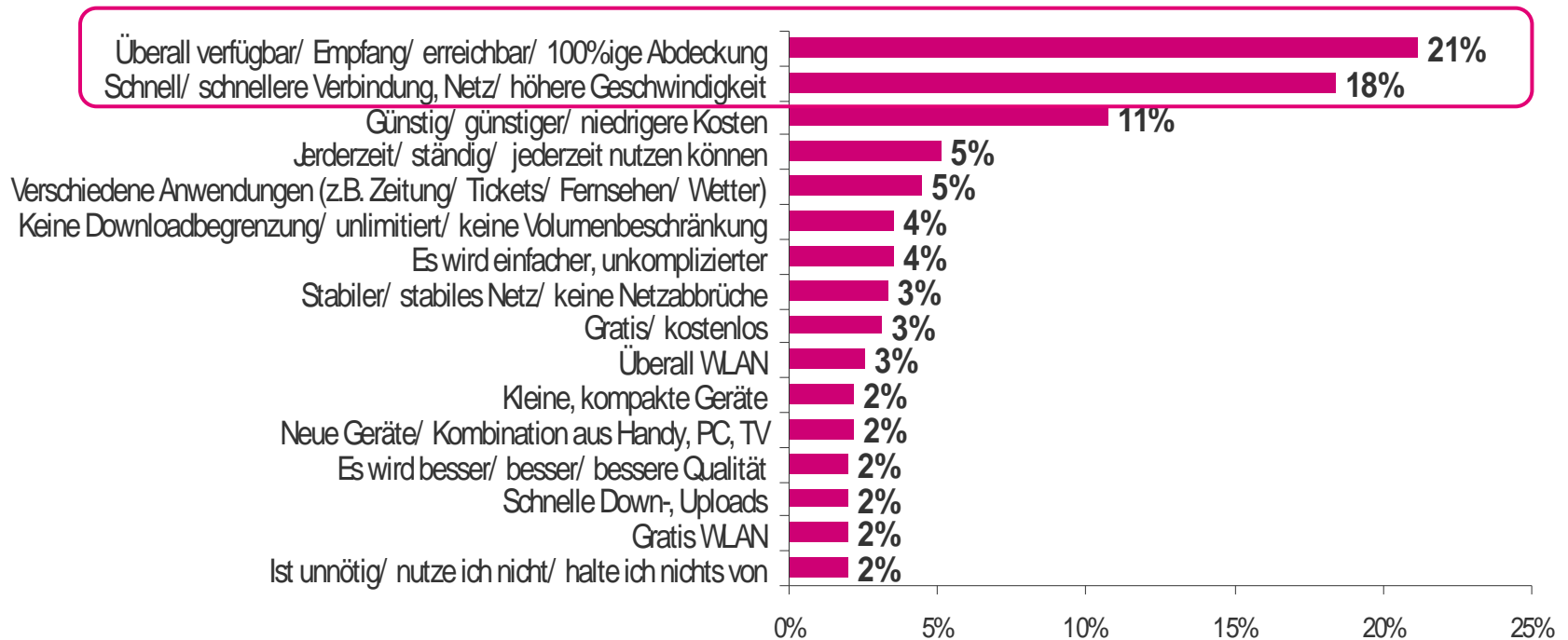
[...] Wie wichtig ist Ihnen ganz allgemein die Geschwindigkeit Ihres Internetzugangs am PC/Laptop bzw. Tablet, also wie schnell Seiten geladen werden bzw. mit welcher Geschwindigkeit Inhalte [...] down- bzw. upgeloadet werden können?

n=300



Verfügbarkeit

ÖsterreicherInnen wollen breite Netzverfügbarkeit



**Was fällt Ihnen ganz spontan ein, wenn Sie an „Mobiles Internet in der Zukunft“ denken?
Wie könnte es aussehen, wie könnte man es nutzen?**



(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 55 Jahre alt, nutzen ein Vertragshandy von A1/Mobilkom, T-Mobile, Orange, tele.ring, Drei/Hutchison oder bob und die Kosten hierfür werden von einer Privatperson getragen; Branchenscreener; *geringe Fallzahl)

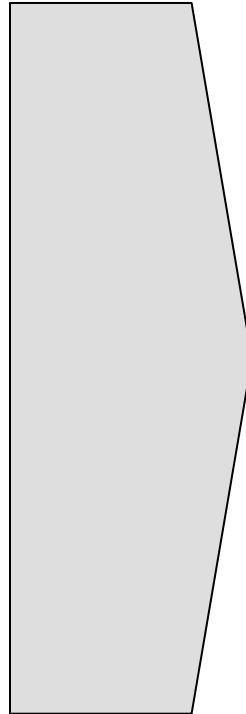
Anforderungen an die Infrastruktur

Lösungsansätze für die nahe Zukunft um Angebot und Nachfrage zu erfüllen

▪ **Geschwindigkeit**

▪ **Netzausbau**

▪ **Verfügbarkeit**



- **HSPA+21 und HSPA+42 österreichweit und LTE**
- **Anzeize für mehr Investitionen**
- **Transmissionkapazitäten abgestimmt und kosteneffizient bereitstellen (Kombination Glasfaser und Richtfunk)**
- **Keine Investitionsblähmung durch überzogene Erlöserwartungen bei Frequenzversteigerung**
- **Transparente Zweckwidmung der Erlöse nach Nachfrage und Effizienzkriterien**
- **Nachfrageseitige Maßnahmen setzen**

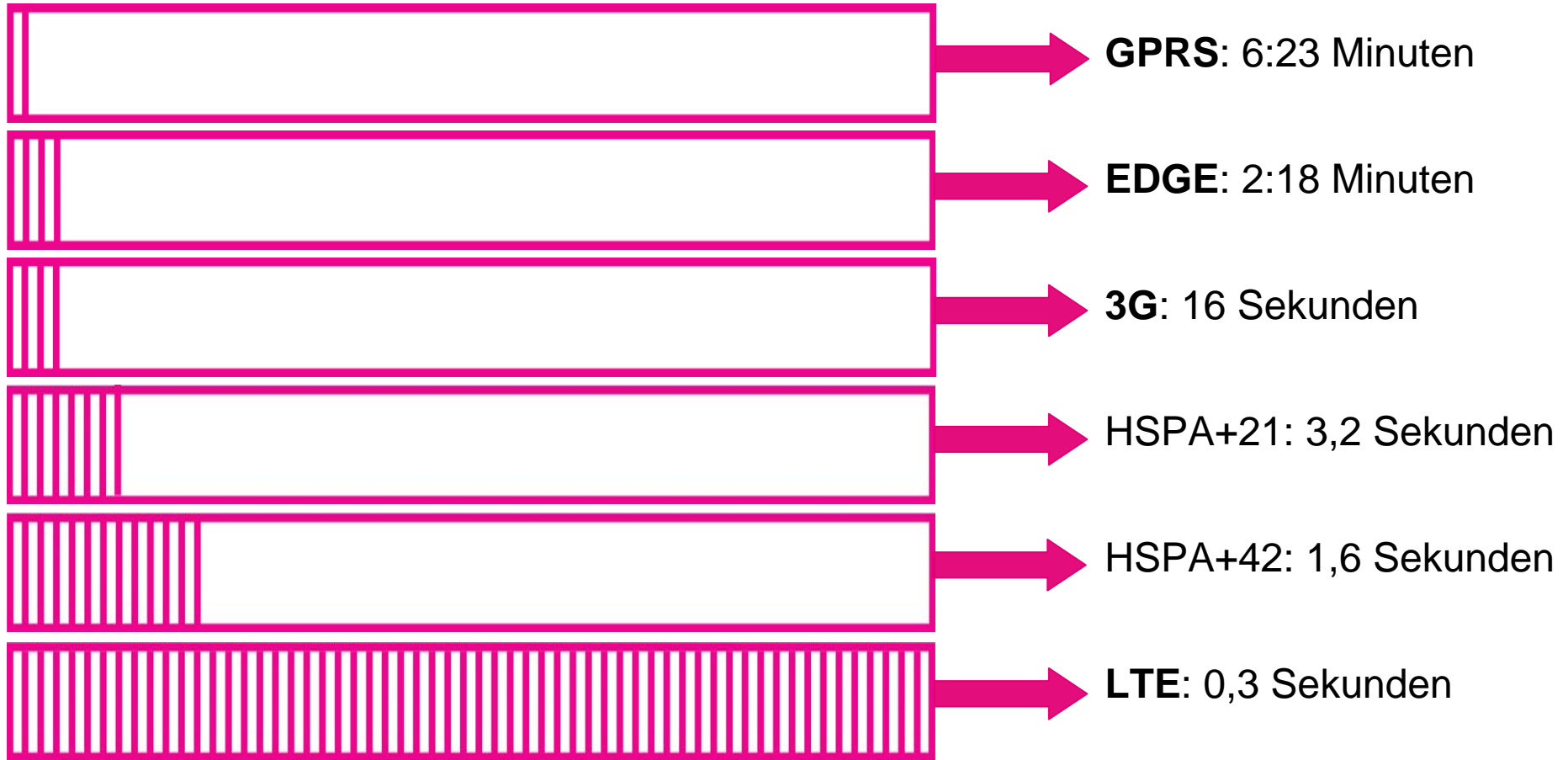


Was soll damit erreicht werden?

.....T.....

10.000 Mal schneller ins Internet als vor 10 Jahren

Von GPRS zu LTE – z.B. Download Musik-Datei (mp3), 4 MB



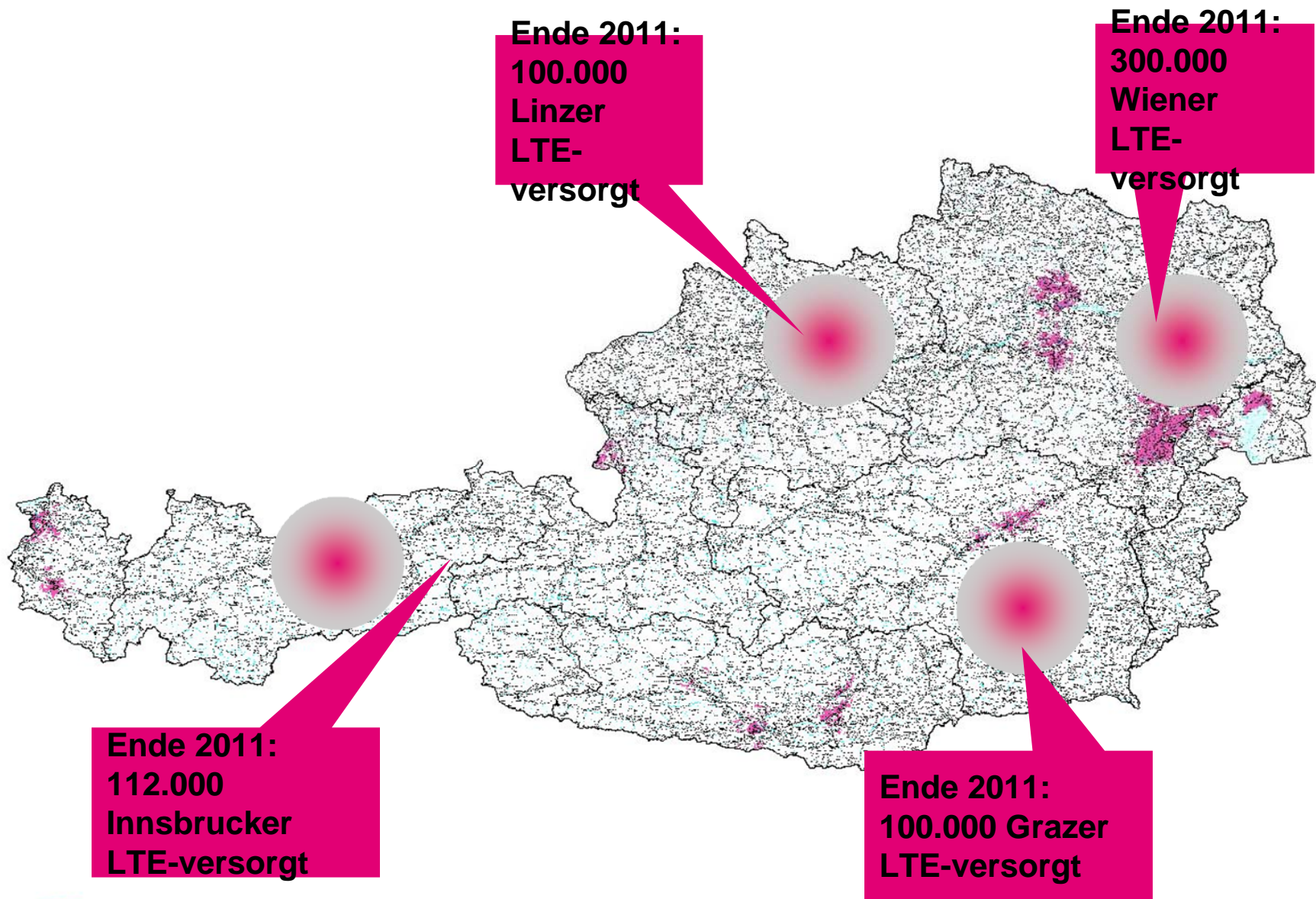
.....T.....

4 Städte ausgebaut, bis Ende 2011 600.000 Personen

Der Beitrag von T-Mobile Austria um dieses Ziel zu erreichen

- bis Ende des Jahres können bereits 600.000 Österreicherinnen und Österreicher LTE nutzen
- Bis Ende 2013 mehr als ein Viertel der österreichischen Bevölkerung versorgt





Positive wirtschaftliche Effekte durch mobiles Breitband



Massive Investitionen in Breitbandausbau

T-Mobile investiert trotz schwieriger Rahmenbedingungen

- T-Mobile trägt 40% der Mobiltelekommunikations-Investitionen in Österreich
- 2010 116 Millionen Euro investiert
- T-Mobile für 1/5 der Investitionen der ganzen Telekommunikationsbranche verantwortlich

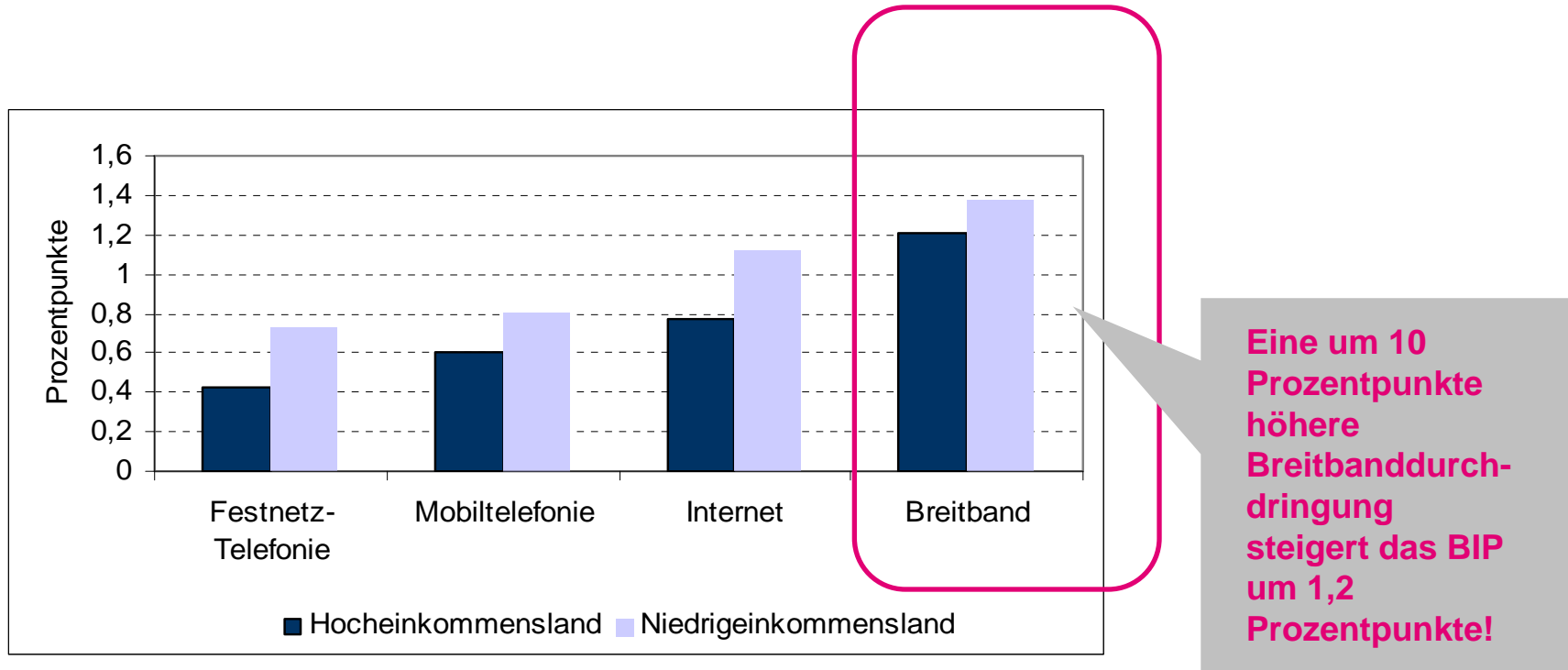
Österreich verliert an Attraktivität:

- Österreich als Investitionsstandort zunehmend unattraktiv
- Telco-Investitionen sind auf Stand der 1980er Jahre zurückgefallen
- Politik und Regulator sind gefordert!



Breitband als Wirtschaftsfaktor

Wachstumseffekte der Breitbandnutzung nach Technologie



Die vertikale Achse repräsentiert das Wirtschaftswachstum in Prozentpunkten je Anstieg um 10 Prozentpunkte bei der Telekommunikationspenetration. Quelle: Qiang (2008) in Weltbank (2009).



Was können wir uns davon erwarten?

.....T.....

Bedeutung des mobilen Breitbands aus Sicht der EU

- „Wir brauchen ein sehr schnelles Internet, damit die Wirtschaft kräftig wächst, damit Arbeitsplätze und Wohlstand entstehen“.
- „Die drahtlose Infrastruktur wird in den meisten Mitgliedstaaten eine Schlüsselrolle spielen, um die Zielvorgaben hinsichtlich der Breitbandversorgung zu erreichen“.
- „Drahtlose (terrestrische und satellitengestützte) Breitbandanschlüsse können eine Schlüsselrolle bei der lückenlosen Versorgung auch abgelegener und ländlicher Regionen spielen“.

EU Kommission (2010), Digitale Agenda
EU Kommission (2010), European Broadband: investing in digitally driven growth.



Schnelles Breitbandinternet = Nutzen für die Konsumenten

- Schnellere und barrierefreie Kommunikation und Informationseinholung senkt Transaktionskosten
- Teleworking (unterwegs und von zuhause): produktivitätssteigernd
- E-Learning (auch i.w.S.) erleichtert Zugang zu Wissen
- E-Commerce erhöht Wettbewerb & wirkt preissenkend
- E-Government erleichtert Behördengänge
- E-Transport: vereinfacht Navigieren und Ticketkauf
- E-Health: noch ungenutztes Potenzial.
- Breitbandinternet erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (da ein Teil des Arbeitspensums von zuhause erledigt werden kann) sowie
- den Wiedereinstieg von Müttern in das Berufsleben (z.B. mittels Teilzeitarbeit).



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

